

Jahresbericht
zum 31. Oktober 2023.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Oktober 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Nachhaltigkeit Kommunal für den Zeitraum vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023.

Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im europäischen Energiesektor dämpften zu Beginn des Geschäftsjahres die Börsenstimmung in Europa, diese nahmen allerdings angesichts eines milden Winters im Verlauf spürbar ab. Damit reduzierten sich auch die wirtschaftlichen Abstrahleffekte des russischen Angriffskriegs in der Ukraine. Während die rigide Null-Covid-Politik in China zunächst noch zu deutlichen Beeinträchtigungen im globalen Handel geführt hatte, schwanden diese nach der unerwarteten Kehrtwende in der Corona-Politik im Dezember. In Deutschland und dem Euroraum hat sich die Stimmung wie auch die Konjunktur dennoch merklich abgekühlt, was verschiedene Indikatoren unterstrichen. Zu einem exogenen Schock kam es am 7. Oktober, als radikale Palästinenser unter Führung der islamistisch-terroristischen Hamas Israel überfielen. Dieser überraschende Angriff und die noch nicht absehbaren Konsequenzen des eskalierenden Konflikts in Nahost sorgten zuletzt für große Verunsicherung.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu weiteren restriktiven Schritten bewog. Während die Fed zuletzt bei einem Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis auf 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zogen die Renditen insgesamt kräftig an. Dabei sorgte am Anleihemarkt der zwischenzeitliche Renditesprung 10-jähriger US-Staatstitel über die Marke von 5 Prozent – erstmals seit 16 Jahren – für Aufsehen. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen auf 2,8 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten Ende Oktober bei 4,9 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode deutliche Schwankungen auf. Bis zum Sommer überwogen die positiven Vorzeichen, ehe neben wirtschaftlichen auch geopolitische Entwicklungen das Bild eintrübten. Stark unter Druck stand anfangs auch der Euro, der im November 2022 noch die Parität zum US-Dollar unterschritt, sich jedoch anschließend wieder erholte. Der Ölpreis zeigte ebenfalls eine hohe Volatilität und tendierte zuletzt bei rund 87 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	8
Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2023	9
Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023	10
Anhang	21
Ökologische und/oder soziale Merkmale	25
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	44
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	46

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.11.2022 bis 31.10.2023

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Nachhaltigkeit Kommunal ist ein mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs insbesondere durch die Erschaffung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. In Kombination mit einer dynamischen Risikosteuerung strebt das Fondsmanagement zudem an, das angelegte Kapital mit hoher Wahrscheinlichkeit auf mittlere Frist mindestens zu erhalten (keine Garantie). Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds innerhalb der Europäischen Union in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere sowie Aktien an. Verzinsliche Wertpapiere müssen dabei ein Mindestrating von A- und ein Emissionsvolumen von mindestens 500 Mio. Euro haben. Aktien müssen zudem Mitglied in einem marktüblichen Index sein und eine Marktkapitalisierung von mindestens 500 Mio. Euro aufweisen. Investmentanteile dürfen erworben werden (ausschließlich Aktienfonds & Aktien-ETFs). Diese dürfen ausschließlich auf Euro lauten und müssen ihren Anlageschwerpunkt in Euroland haben. Die Auswahl der Vermögenswerte trifft das Fondsmanagement nach einem mathematischen Verfahren, durch welches die Entwicklungen je zulässiger Anlageklasse flexibel genutzt werden. Zur Begrenzung der Anlagerisiken dieses Fonds mit konservativem Verlustprofil erfolgt eine laufende Anpassung der Gewichtung der Anlageklassen. Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zum beträchtlichen Teil in kurzfristige liquide Geldanlagen angelegt werden.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen der quantitativen Anlagestrategie „Sigma Plus“. Bei dieser werden auf monatlicher Basis die erwarteten Erträge aller relevanten Anlageklassen und Märkte prognostiziert sowie die aktuelle Prognosegüte bewertet. Beides fließt anschließend in einen robustes Optimierungsverfahren ein, worüber die optimale Zusammensetzung des Portfolios auf Ebene der verschiedenen Kategorien von Vermögensgegenständen bestimmt wird. Für die Kategorien Aktien und Unternehmensanleihen folgt danach üblicherweise eine auf einer großen Anzahl von Faktoren basierende Einzeltitelauswahl sowie im Rentenportfolio eine aktive Durationssteuerung. Das Konzept strebt dabei die Erzielung einer stabilen Wertentwicklung mit kontrolliertem Risiko bei gleichzeitigem Fokus auf absoluten Ertrag an. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung)

Wichtige Kennzahlen

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse I (A)	1,4%	-1,1%	-0,6%
Anteilklasse CF (A)	1,2%	-1,3%	-0,8%
Anteilklasse D	1,5%	-1,1%	-0,6%

ISIN

Anteilklasse I (A)	DE0007019499
Anteilklasse CF (A)	DE000DK2D7Z4
Anteilklasse D	DE000DK0LKE0

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Anteilklasse I (A)

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	172.066,05
Aktien	10.786.977,10
Zielfonds und Investmentvermögen	19.700,56
Optionen	0,00
Futures	7.246.011,29
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	1,05
Summe	18.224.756,05

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-27.706.237,35
Aktien	-4.448.334,04
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-2.401.441,28
Futures	-8.466.689,79
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	-5,35
Summe	-43.022.707,81

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als „unfrei“ („not free“) eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens „BBB“ oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Es können Derivate zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

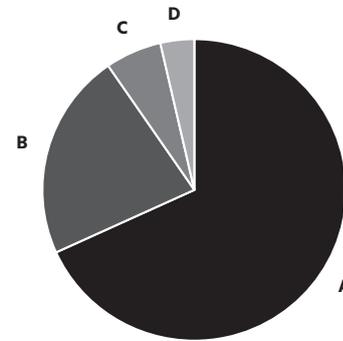
Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland investieren.

Positive Wertentwicklung

Im Berichtszeitraum rückte die Corona-Pandemie sowie der Ukraine-Krieg sukzessive in den Hintergrund des internationalen Finanzmarktgeschehens. Hohe Energie- und Rohstoffpreise als Folge sorgten zwar zeitweise noch für Irritationen, im weiteren Verlauf schwangen sich jedoch Inflation und die Geldpolitik der Notenbanken zu den dominierenden Themen an den Börsen auf. Die Abkehr von der strikten Null-Covid-Politik in China mit damit verbundenen Lockdown-Maßnahmen belebte den globalen Handel, die chinesische Konjunktur blieb im weiteren Verlauf jedoch hinter den Erwartungen zurück. Zu einem exogenen Schock kam es Anfang Oktober 2023, als radikale Palästinenser unter Führung der islamistisch-terroristischen Hamas Israel überfielen. Dieser überraschende Angriff und die noch nicht absehbaren Konsequenzen des eskalierenden Konflikts in Nahost sorgten zuletzt für große Verunsicherung. Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode deutliche Schwankungen auf. Bis zum Sommer überwogen die positiven Vorzeichen, ehe neben wirtschaftlichen auch geopolitische Entwicklungen das Bild eintrübten.

Fondsstruktur

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal



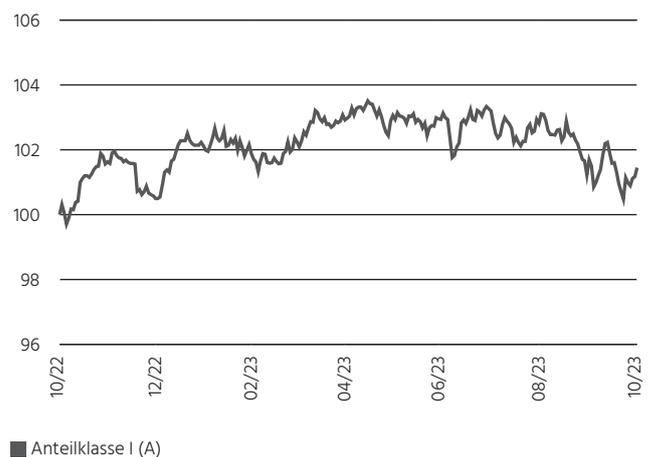
A	Renten	68,2%
B	Aktien	22,2%
C	Aktienfonds	6,0%
D	Barreserve, Sonstiges	3,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Index: 31.10.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die internationalen Währungshüter sahen sich angesichts der weltweit stark gestiegenen Inflationsraten gezwungen, ein ambitioniertes geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die US-Leitzinsen im Berichtszeitraum signifikant auf die Spanne von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent, während die Europäische

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Zentralbank zeitverzögert und moderater agierte und die Zinsen auf 4,50 Prozent an hob. In Europa rückt in den Diskussionen über die weitere Geldpolitik die schwache konjunkturelle Entwicklung stärker in den Fokus. An den Rentenmärkten zogen die Renditen angesichts vorsichtiger Töne von den Notenbanken zuletzt erneut merklich an. Insgesamt sind die Renditen in der Berichtsperiode deutlich gestiegen und belasteten damit das Rentenmarktumfeld. Zwischenzeitlich übersprangen 10-jährige US-Treasuries sogar die psychologisch bedeutsame Marke von 5 Prozent.

Das Aktiensegment umfasste zum Stichtag 28,2 Prozent des Fondsvermögens. Das Fondsmanagement investierte dabei überwiegend in Einzelwerte des Euro-Währungsgebiets. Die größten Positionen auf Länderebene bildeten Deutschland und Frankreich. Die Branchengewichtungen ergaben sich implizit aus der Länderallokation und Einzelaktienüberlegungen. Ergänzt wurde der Bestand durch Anteile an einem Aktienfonds. Durch den Einsatz von Aktienindex-Futures und -Optionen verringerte sich der Netto-Investitionsgrad in Aktien zum Stichtag um 6,4 Prozentpunkte.

Mit zuletzt 68,2 Prozent des Fondsvermögens erfuhr der Renten-sektor per saldo eine leichte Aufstockung im Berichtszeitraum. Der Anteil an Staatsanleihen sowie Anleihen halbstaatlicher Emittenten (z.B. Länderschatzanweisungen) wurde dabei verringert, Unternehmensanleihen hingegen merklich aufgestockt ebenso wie besicherte Papiere. Ein Teil des Rentenbestands war zum Stichtag über den Einsatz von Derivaten (Zinsterminkontrakte) gegen Kursschwankungen abgesichert. Hierdurch verringerte sich die Netto-Rentenquote zum Stichtag um 0,5 Prozentpunkte.

In der Berichtsperiode verzeichnete die Anteilklasse I (A) eine Wertentwicklung von plus 1,4 Prozent, die Anteilklasse D von plus 1,5 Prozent sowie die Anteilklasse CF (A) von plus 1,2 Prozent. Das Fondsvolumen des Deka-Kommunal Euroland Balance belief sich Ende Oktober 2023 auf 530,9 Mio. Euro.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Durch die Investition des Fonds in Anleihen können bei Ausfall eines Emittenten Verluste für den Fonds entstehen. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen

Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar Aktienkursrisiken.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Anteilklassen im Überblick.

Für den DekaNachhaltigkeit Kommunal Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Währung des Anteilwertes, der Vertriebsvergütung**, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme, der Anlegereigenschaft oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von drei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich der Anlegereigenschaft, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung und der Mindestanlagesumme sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung D, I (A) und CF (A).

Anteile der Anteilklasse D sind ausschließlich solchen Anlegern vorbehalten, welche die Voraussetzungen der §§ 8 und 10 InvStG in der ab dem 1. Januar 2018 geltenden Fassung erfüllen oder vergleichbaren ausländischen Anlegern mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden Staat (sog. steuerbegünstigte Anleger). Anteile, die bis zum 31. Oktober 2012 unter der Bezeichnung „Deka-Kommunal Euroland Balance“ begeben wurden, werden seit dem 1. November 2012 der Anteilklasse I (A) zugeordnet.

Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Mindestanlagesumme	Ertragsverwendung
Anteilklasse D**	0,80% p.a.	1,50%	EUR 50.000	Ausschüttung
Anteilklasse I (A)**	0,80% p.a.	2,50%	EUR 50.000	Ausschüttung
Anteilklasse CF (A)**	1,00% p.a.	2,50%	keine	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	117.569.877,49	22,11
Belgien	2.756.377,20	0,52
Deutschland	28.903.489,80	5,45
Finnland	4.308.062,81	0,81
Frankreich	40.128.904,75	7,54
Irland	1.134.784,00	0,21
Italien	7.834.363,45	1,47
Niederlande	17.746.424,42	3,34
Österreich	1.074.730,19	0,20
Portugal	1.036.623,30	0,19
Spanien	12.646.117,57	2,38
2. Anleihen	358.304.517,50	67,52
Belgien	25.910.415,00	4,88
Dänemark	4.643.600,00	0,88
Deutschland	81.427.830,00	15,35
Finnland	21.330.020,00	4,02
Frankreich	106.494.050,00	20,07
Luxemburg	7.540.356,00	1,42
Niederlande	43.184.897,50	8,14
Österreich	23.591.470,00	4,44
Schweden	9.089.776,50	1,70
Sonstige	23.658.600,00	4,46
Spanien	11.433.502,50	2,16
3. Investmentanteile	31.937.800,00	6,01
Deutschland	31.937.800,00	6,01
4. Derivate	1.576.550,00	0,30
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	15.939.476,27	3,00
6. Sonstige Vermögensgegenstände	6.255.630,91	1,19
II. Verbindlichkeiten	-665.351,26	-0,13
III. Fondsvermögen	530.918.500,91	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	117.569.877,49	22,11
EUR	117.569.877,49	22,11
2. Anleihen	358.304.517,50	67,52
EUR	358.304.517,50	67,52
3. Investmentanteile	31.937.800,00	6,01
EUR	31.937.800,00	6,01
4. Derivate	1.576.550,00	0,30
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	15.939.476,27	3,00
6. Sonstige Vermögensgegenstände	6.255.630,91	1,19
II. Verbindlichkeiten	-665.351,26	-0,13
III. Fondsvermögen	530.918.500,91	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								466.703.984,99	87,90
Aktien								117.569.877,49	22,11
EUR								117.569.877,49	22,11
IT0001233417	A2A S.p.A. Azioni nom.	STK		94.480	94.480	399.740	EUR 1,769	167.087,88	0,03
ES0167050915	ACS, Act.de Construy Serv. SA Acciones Port.	STK		13.075	13.075	0	EUR 34,180	446.903,50	0,08
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien	STK		3.502	4.682	6.203	EUR 166,320	582.452,64	0,11
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam	STK		590	175	306	EUR 632,700	373.293,00	0,07
ES0105046009	Aena SME S.A. Acciones Port.	STK		3.930	3.930	0	EUR 138,300	543.519,00	0,10
BE0974264930	AGEAS SA/NV Actions Nominatives	STK		27.062	13.132	0	EUR 36,310	982.621,22	0,19
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK		106.248	19.503	30.569	EUR 28,265	3.003.099,72	0,57
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.ExpLP.G.Cl. Actions Port.	STK		14.861	0	12.639	EUR 161,560	2.400.943,16	0,45
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		12.083	2.229	4.401	EUR 222,050	2.683.030,15	0,51
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.	STK		4.047	9.523	5.476	EUR 54,040	218.699,88	0,04
AT0000730007	Andritz AG Inhaber-Aktien	STK		12.883	0	0	EUR 42,940	553.196,02	0,10
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK		18.130	5.022	9.295	EUR 52,750	956.357,50	0,18
NL0006237562	Arcadis N.V. Aandelen aan toonder	STK		10.791	10.791	0	EUR 39,980	431.424,18	0,08
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK		2.132	0	1.441	EUR 87,660	186.891,02	0,04
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		8.096	3.387	5.845	EUR 566,600	4.587.193,60	0,86
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK		19.944	9.717	0	EUR 35,360	705.219,84	0,13
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom.	STK		40.771	9.586	0	EUR 18,815	767.106,37	0,14
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		75.843	6.127	7.865	EUR 28,005	2.123.983,22	0,40
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom.	STK		147.356	213.155	212.487	EUR 7,418	1.093.086,81	0,21
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK		333.900	79.011	171.218	EUR 3,496	1.167.147,45	0,22
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK		18.042	15.487	20.447	EUR 43,425	783.473,85	0,15
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK		19.969	19.969	23.805	EUR 40,655	811.839,70	0,15
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK		12.737	6.999	2.875	EUR 87,530	1.114.869,61	0,21
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK		10.787	0	1.202	EUR 124,550	1.343.520,85	0,25
FR0013280286	bioMérieux Actions au Porteur (P.S.)	STK		2.543	2.543	0	EUR 90,140	229.226,02	0,04
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK		23.654	0	6.413	EUR 54,550	1.290.325,70	0,24
FR0000120503	Bouygues S.A. Actions Port.	STK		14.669	14.669	43.906	EUR 33,200	487.010,80	0,09
DE000A1DAHH0	Brenntag SE Namens-Aktien	STK		4.523	4.523	16.630	EUR 69,940	316.338,62	0,06
FR0006174348	Bureau Veritas SA Actions au Porteur	STK		46.462	4.132	0	EUR 21,590	1.003.114,58	0,19
FR0000125338	Capp Gemini SE Actions Port.	STK		3.442	0	0	EUR 164,300	565.520,60	0,11
FR001400AJ45	Cie Génle ÉtS Michelin SCpA Actions Nom.	STK		22.139	0	23.134	EUR 28,020	620.334,78	0,12
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK		10.571	10.571	0	EUR 51,470	544.089,37	0,10
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		37.104	12.375	5.579	EUR 56,280	2.088.213,12	0,39
FR0014003T18	Dassault Systemes SE Actions Port.	STK		4.391	4.391	0	EUR 38,915	170.875,77	0,03
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		8.052	1.603	927	EUR 156,450	1.259.735,40	0,24
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		20.041	3.413	37.685	EUR 36,705	735.604,91	0,14
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		158.516	0	26.849	EUR 20,525	3.253.540,90	0,61
BE0974259880	D'leteren Group S.A. Parts Sociales au Port.	STK		1.008	1.008	0	EUR 141,400	142.531,20	0,03
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK		125.469	13.128	62.271	EUR 11,285	1.415.917,67	0,27
ES0112501012	Ebro Foods S.A. Acciones Nom.	STK		41.252	0	0	EUR 16,020	660.857,04	0,12
FR0010908533	Edenred SE Actions Port.	STK		12.783	9.068	0	EUR 50,020	639.405,66	0,12
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal SA Açções Nom.	STK		84.749	74.622	84.520	EUR 3,958	335.436,54	0,06
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port.	STK		8.452	2.656	0	EUR 85,560	723.153,12	0,14
FI0009007884	Elisa Oyj Reg.Shares ClA	STK		27.216	0	0	EUR 39,770	1.082.380,32	0,20
ES0130670112	Endesa S.A. Acciones Port.	STK		23.323	23.323	0	EUR 18,095	422.029,69	0,08
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		158.494	122.914	155.440	EUR 5,998	950.647,01	0,18
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port.	STK		11.265	57.228	45.963	EUR 15,120	170.326,80	0,03
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK		44.832	44.832	62.041	EUR 15,372	689.157,50	0,13
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK		6.009	129	1.633	EUR 170,580	1.025.015,22	0,19
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam	STK		2.273	2.273	0	EUR 282,700	642.577,10	0,12
DE000A0Z2Z25	freenet AG Namens-Aktien	STK		44.297	5.240	0	EUR 23,940	1.060.470,18	0,20
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien	STK		24.885	6.198	0	EUR 32,340	804.780,90	0,15
IE0000669501	Glanbia PLC Reg.Shares	STK		76.160	61.750	0	EUR 14,900	1.134.784,00	0,21
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK		6.053	0	2.936	EUR 208,600	1.262.655,80	0,24
NL0000009165	Heineken N.V. Aandelen aan toonder	STK		3.447	2.396	7.100	EUR 84,760	292.167,72	0,06
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK		27.238	8.643	2.028	EUR 68,100	1.854.907,80	0,35
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur	STK		724	724	950	EUR 1.768,400	1.280.321,60	0,24
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		304.895	117.308	76.871	EUR 10,550	3.216.642,25	0,61
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK		51.158	0	0	EUR 32,870	1.681.563,46	0,32
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		26.797	30.543	36.306	EUR 27,460	735.845,62	0,14
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK		73.496	9.468	28.334	EUR 12,018	883.274,93	0,17
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		323.866	0	167.814	EUR 2,455	794.929,10	0,15
FR0010259150	Ipsen S.A. Actions au Porteur	STK		8.362	7.212	0	EUR 113,000	944.906,00	0,18
IT0005211237	Italgas S.P.A. Azioni nom.	STK		130.863	0	0	EUR 4,778	625.263,41	0,12
PTJMT0AE0001	Jerónimo Martins SGPS, S.A. Açções Nominativas	STK		32.283	0	9.760	EUR 21,720	701.186,76	0,13
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.	STK		7.422	0	0	EUR 52,420	389.061,24	0,07
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK		1.489	558	862	EUR 382,200	569.095,80	0,11

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
FI0009000202	Kesko Oyj Reg.Shares ClB		STK	35.184	0	0	EUR 15,965	561.712,56	0,11
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder		STK	510.544	270.498	0	EUR 3,185	1.626.082,64	0,31
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur		STK	7.356	2.102	10.688	EUR 82,620	607.752,72	0,11
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.		STK	7.863	1.196	4.278	EUR 398,200	3.131.046,60	0,59
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)		STK	5.226	3.026	4.221	EUR 679,300	3.550.021,80	0,67
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom.		STK	42.024	0	0	EUR 11,205	470.878,92	0,09
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		STK	22.970	0	4.854	EUR 55,620	1.277.591,40	0,24
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	6.947	0	957	EUR 379,400	2.635.691,80	0,50
ES0116870314	Naturgy Energy Group S.A. Acciones Port.		STK	8.428	2.472	0	EUR 26,840	226.207,52	0,04
FI0009000681	Nokia Oyj Reg.Shares		STK	107.171	0	147.434	EUR 3,140	336.463,35	0,06
FI4000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares		STK	113.505	113.505	91.816	EUR 9,956	1.130.055,78	0,21
AT0000743059	OMV AG Inhaber-Aktien		STK	4.248	0	4.473	EUR 40,440	171.789,12	0,03
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.		STK	150.131	15.993	17.362	EUR 11,108	1.667.655,15	0,31
FR0000120693	Pernod Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)		STK	7.860	0	9.470	EUR 166,750	1.310.655,00	0,25
IT0003796171	Poste Italiane S.p.A. Azioni nom.		STK	10.342	10.342	0	EUR 9,320	96.387,44	0,02
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares		STK	30.632	16.578	8.077	EUR 26,605	814.964,36	0,15
IT0004176001	Prismian S.p.A. Azioni nom.		STK	9.649	9.649	0	EUR 35,400	341.574,60	0,06
FR0000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.		STK	9.439	0	0	EUR 72,180	681.307,02	0,13
NL0000379121	Randstad N.V. Aandelen aan toonder		STK	18.852	0	2.379	EUR 48,760	919.223,52	0,17
IT0003828271	Recordati Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom.		STK	7.566	0	0	EUR 43,690	330.558,54	0,06
ES0173093024	Redeia Corporacion S.A. Acciones Port.		STK	118.682	10.679	10.572	EUR 14,800	1.756.493,60	0,33
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port.		STK	27.478	9.867	0	EUR 14,130	388.264,14	0,07
FR0013269123	Rubis S.C.A. Actions Port. Nouv.		STK	22.701	22.701	0	EUR 20,540	466.278,54	0,09
FI4000552500	Sampo OYJ Reg.Shares ClA		STK	31.915	31.915	0	EUR 37,520	1.197.450,80	0,23
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.		STK	48.545	2.733	17.175	EUR 85,710	4.160.791,95	0,78
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	24.615	4.001	18.730	EUR 126,000	3.101.490,00	0,58
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	11.400	1.187	4.224	EUR 144,780	1.650.492,00	0,31
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien		STK	15.030	3.792	6.878	EUR 124,400	1.869.732,00	0,35
IT0003153415	Snam S.p.A. Azioni nom.		STK	134.680	70.724	312.839	EUR 4,357	586.800,76	0,11
FR0000121220	Sodexo S.A. Actions Port.		STK	7.930	8.834	904	EUR 101,500	804.895,00	0,15
BE0003470755	Solvay S.A. Actions au Porteur A		STK	2.873	0	1.378	EUR 99,480	285.806,04	0,05
FR0000050809	Sopra Steria Group S.A. Actions Port.		STK	1.911	0	0	EUR 166,900	318.945,90	0,06
FR0012757854	Spie S.A. Actions Nom.		STK	4.757	4.757	0	EUR 24,900	118.449,30	0,02
NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen op naam		STK	91.962	48.524	176.453	EUR 17,472	1.606.760,06	0,30
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port.		STK	126.130	0	0	EUR 3,671	463.023,23	0,09
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom.		STK	148.715	69.441	39.167	EUR 7,278	1.082.347,77	0,20
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur		STK	46.451	11.215	38.029	EUR 63,270	2.938.954,77	0,55
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.		STK	39.070	85.340	46.270	EUR 23,845	931.624,15	0,18
AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien		STK	4.273	0	0	EUR 81,850	349.745,05	0,07
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.		STK	15.896	3.112	1.998	EUR 104,360	1.658.906,56	0,31
ES0184262212	Viscofan S.A. Acciones Port.		STK	6.600	3.885	0	EUR 54,800	361.680,00	0,07
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam		STK	15.375	1.118	8.168	EUR 121,050	1.861.143,75	0,35
Verzinsliche Wertpapiere								349.134.107,50	65,79
EUR								349.134.107,50	65,79
DE000AAR0355	4,5000 % Aareal Bank AG MTN IHS S.317 22/25		EUR	1.000.000	0	0	% 99,059	990.590,00	0,19
XS1020769748	2,3750 % ABN AMRO Bank N.V. Cov. MTN 14/24		EUR	7.000.000	0	10.000.000	% 99,659	6.976.095,00	1,31
FR0013182847	1,2500 % Air Liquide Finance MTN 16/28		EUR	4.000.000	4.000.000	0	% 91,526	3.661.040,00	0,69
BE6285455497	2,0000 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. MTN 16/28		EUR	3.000.000	3.000.000	0	% 93,483	2.804.475,00	0,53
FR0013182078	1,1250 % APRR MTN 16/26		EUR	2.000.000	0	0	% 94,795	1.895.890,00	0,36
FR0013169885	1,0000 % Autoroutes du Sud de la France MTN 16/26		EUR	2.000.000	0	0	% 93,563	1.871.260,00	0,35
XS2182404298	0,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 20/25		EUR	4.000.000	0	0	% 95,041	3.801.620,00	0,72
XS2575952697	3,8750 % Banco Santander S.A. Preferred MTN 23/28		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 99,012	1.980.240,00	0,37
XS2491542374	3,1250 % BASF SE MTN 22/28		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 97,580	1.951.600,00	0,37
XS1910245676	1,0000 % BMW Finance N.V. MTN 18/24		EUR	3.000.000	0	0	% 97,126	2.913.780,00	0,55
XS2010447238	0,7500 % BMW Finance N.V. MTN 19/26		EUR	500.000	0	0	% 92,986	464.927,50	0,09
FR001400F559	3,1250 % BPCE SFH MT Obl.Fin.Hab. 23/33		EUR	10.000.000	10.000.000	0	% 95,436	9.543.550,00	1,80
DE0001135226	4,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 03/34		EUR	10.000.000	10.000.000	0	% 117,490	11.748.950,00	2,21
FR001400GM85	3,5000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. MT Obl.Fonc. 23/32		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 98,864	1.977.280,00	0,37
FR001400FXU8	3,1250 % Caisse Refinancement l'Habitat Covered Bonds 23/33		EUR	25.000.000	25.000.000	0	% 95,414	23.853.500,00	4,49
ES0213307053	0,7500 % Caixabank S.A. Preferred Bonos 19/26		EUR	2.000.000	0	0	% 91,664	1.833.270,00	0,35
FR001400GI73	3,3750 % Cie de Financement Foncier MT Obl. Fonc. 23/31		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 98,382	1.967.630,00	0,37
FR0013399102	1,0000 % Crédit Mutuel HomeLoan SFH SA MT Obl.Fin.Hab.19/29		EUR	4.000.000	4.000.000	0	% 88,087	3.523.460,00	0,66
FR0013444536	0,0000 % Dassault Systemes SE Notes 19/24		EUR	3.000.000	3.000.000	0	% 96,645	2.899.335,00	0,55
DE000A3H2457	0,0000 % Deutsche Boerse AG Anl. 21/26		EUR	2.000.000	0	0	% 91,651	1.833.010,00	0,35
XS2125426796	0,3750 % DSV A/S MTN 20/27		EUR	3.000.000	3.000.000	0	% 89,550	2.686.500,00	0,51

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
FR001400IIT5	3,6250 % Edenred SE Notes 23/26		EUR	4.000.000	4.000.000	0	% 99,188	3.967.500,00	0,75
AT0000A324F5	3,2500 % Erste Group Bank AG MT Hyp.-Pfe. 23/29		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 98,503	1.970.050,00	0,37
FR0013463650	0,1250 % EssilorLuxottica S.A. MTN 19/25		EUR	2.000.000	0	0	% 94,396	1.887.910,00	0,36
XS1503043694	0,2500 % European Investment Bank MTN 16/29		EUR	28.000.000	0	2.000.000	% 84,495	23.658.600,00	4,46
DE0001053528	0,1500 % Freistaat Bayern Schatzanw. S.133 20/30		EUR	10.000.000	0	0	% 82,120	8.212.000,00	1,55
FR0013284205	1,3750 % Gecina S.A. MTN 17/28		EUR	4.000.000	4.000.000	0	% 89,695	3.587.780,00	0,68
XS2530219349	2,6250 % Henkel AG & Co. KGaA MTN 22/27		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 96,625	1.932.500,00	0,36
XS2531438351	2,5000 % John Deere Bank S.A. MTN 22/26		EUR	4.000.000	4.000.000	0	% 96,871	3.874.820,00	0,73
DK0009412553	3,2500 % Jyske Realkredit A/S Mortg. Covered MTN 23/30		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 97,855	1.957.100,00	0,37
FR0013165677	1,2500 % Kering S.A. MTN 16/26		EUR	2.000.000	0	0	% 94,095	1.881.900,00	0,35
BE0000326356	4,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.66 12/32		EUR	22.000.000	2.000.000	0	% 105,027	23.105.940,00	4,35
XS1495373505	0,7500 % Koninklijke DSM N.V. MTN 16/26		EUR	500.000	0	0	% 92,612	463.057,50	0,09
DE000A2TR8W8	0,3750 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.888 19/29		EUR	20.000.000	0	0	% 85,725	17.145.000,00	3,23
DE000NRW0F67	1,0000 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1337 14/25		EUR	15.000.000	0	0	% 96,890	14.533.500,00	2,74
DE000RLP0942	0,7000 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 17/28		EUR	15.000.000	0	5.000.000	% 90,262	13.539.300,00	2,55
FR001400HX81	2,8750 % L'Oréal S.A. MTN 23/28		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 97,643	1.952.860,00	0,37
FR0013506508	0,7500 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE MTN 20/25		EUR	2.000.000	0	0	% 95,715	1.914.290,00	0,36
XS1960678255	1,1250 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 19/27		EUR	4.000.000	4.000.000	0	% 91,638	3.665.536,00	0,69
DE000A289XJ2	2,0000 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V.MTN 20/26		EUR	1.500.000	0	0	% 95,971	1.439.557,50	0,27
XS2491029208	1,8750 % Merck Financial Services GmbH MTN 22/26		EUR	3.000.000	3.000.000	0	% 95,497	2.864.910,00	0,54
XS2084050637	0,3750 % Nationale-Nederlanden Bank NV Pref. MTN 19/25		EUR	4.000.000	0	0	% 95,218	3.808.700,00	0,72
XS2449330179	1,1250 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. MTN 22/27		EUR	4.000.000	4.000.000	0	% 91,810	3.672.400,00	0,69
XS2348030268	0,0000 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. Notes 21/24		EUR	1.500.000	0	0	% 97,693	1.465.395,00	0,28
XS2613838296	3,1250 % OP-Asuntoluottopankki Oyj Cov. MTN 23/28		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 98,006	1.960.120,00	0,37
XS1219462543	1,1250 % Red Eléctrica Financ. S.A.U. MTN 15/25		EUR	2.500.000	0	0	% 96,361	2.409.025,00	0,45
XS1395060491	1,0000 % Red Eléctrica Financ. S.A.U. MTN 16/26		EUR	1.500.000	0	0	% 93,957	1.409.347,50	0,27
FR0000187635	5,7500 % Rep. Frankreich OAT 01/32		EUR	20.000.000	20.000.000	0	% 118,875	23.775.000,00	4,48
FI4000550249	3,0000 % Republiik Finnland Bonds 23/33		EUR	20.000.000	24.000.000	4.000.000	% 96,850	19.369.900,00	3,65
AT0000A324S8	2,9000 % Republik Oesterreich MTN 23/33		EUR	22.000.000	22.000.000	0	% 96,060	21.133.200,00	3,98
FR0013201639	0,5000 % Sanofi S.A. MTN 16/27		EUR	3.000.000	3.000.000	0	% 91,256	2.737.665,00	0,52
XS2176715584	0,1250 % SAP SE IHS 20/26		EUR	3.000.000	3.000.000	0	% 91,738	2.752.140,00	0,52
FR001400DT99	3,2500 % Schneider Electric SE MTN 22/27		EUR	4.000.000	4.000.000	0	% 98,357	3.934.280,00	0,74
XS1048529041	2,5000 % Shell International Finance BV MTN 14/26		EUR	1.000.000	0	0	% 96,978	969.775,00	0,18
XS2182054887	0,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 20/26		EUR	2.000.000	0	0	% 91,979	1.839.570,00	0,35
XS2616008541	3,7500 % Sika Capital B.V. Notes 23/26		EUR	4.000.000	4.000.000	0	% 99,466	3.978.620,00	0,75
FR001400JHR9	3,6250 % Société Générale SFH S.A. MT Obl.Fin.Hab. 23/26		EUR	4.000.000	4.000.000	0	% 100,199	4.007.940,00	0,75
XS2156510021	1,0000 % Svenska Handelsbanken AB MTN 20/25		EUR	1.000.000	0	0	% 95,907	959.070,00	0,18
XS2049582542	0,0500 % Svenska Handelsbanken AB Non-Pref. MTN 19/26		EUR	1.200.000	0	0	% 89,477	1.073.724,00	0,20
XS2167002521	0,7500 % Swedbank AB MTN 20/25		EUR	3.000.000	0	0	% 95,362	2.860.845,00	0,54
DE000TLX2102	2,5000 % Talanx AG Notes 14/26		EUR	1.000.000	0	0	% 96,401	964.005,00	0,18
XS1048519679	2,5000 % TotalEnergies Capital Intl SA MTN 14/26		EUR	2.000.000	0	0	% 96,923	1.938.460,00	0,37
XS2153406868	1,4910 % TotalEnergies Capital Intl SA MTN 20/27		EUR	4.000.000	4.000.000	0	% 92,888	3.715.520,00	0,70
XS2572989650	3,3750 % Toyota Motor Finance (Neth.)BV MTN 23/26		EUR	4.000.000	4.000.000	0	% 98,823	3.952.920,00	0,74
XS2147133495	1,2500 % Unilever Fin. Netherlands B.V. MTN 20/25		EUR	4.000.000	4.000.000	0	% 96,613	3.864.520,00	0,73
XS1140300663	1,5000 % Verbund AG Notes 14/24		EUR	500.000	0	0	% 97,644	488.220,00	0,09
XS2230884657	0,1250 % Volvo Treasury AB MTN 20/24		EUR	2.000.000	0	0	% 96,638	1.932.750,00	0,36
XS2534276717	2,6250 % Volvo Treasury AB MTN 22/26		EUR	500.000	500.000	0	% 97,072	485.357,50	0,09
XS2530756191	3,0000 % Wolters Kluwer N.V. Notes 22/26		EUR	3.000.000	3.000.000	0	% 98,118	2.943.525,00	0,55
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								9.170.410,00	1,73
Verzinsliche Wertpapiere								9.170.410,00	1,73
EUR								9.170.410,00	1,73

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2555178644	3,0000 % adidas AG Anl. 22/25		EUR	3.000.000	3.000.000	0	% 98,678	2.960.325,00	0,56
XS1405780963	1,3750 % ASML Holding N.V. Notes 16/26		EUR	500.000	0	0	% 94,559	472.795,00	0,09
XS2463988795	2,3750 % EQT AB Notes S.A 22/28		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 88,902	1.778.030,00	0,33
XS2621812192	3,3750 % Paccar Financial Europe B.V. MTN 23/26		EUR	4.000.000	4.000.000	0	% 98,982	3.959.260,00	0,75
Wertpapier-Investmentanteile								31.937.800,00	6,01
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								31.937.800,00	6,01
EUR								31.937.800,00	6,01
DE000ETFL557	Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF		ANT	2.300.000	600.000	50.000	EUR 13,886	31.937.800,00	6,01
Summe Wertpapiervermögen								EUR 507.812.194,99	95,64
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								1.451.250,00	0,27
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Dez. 23		XEUR	EUR	Anzahl -750				1.451.250,00	0,27
Optionsrechte								80.500,00	0,02
Optionsrechte auf Aktienindices								80.500,00	0,02
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Nov. 23 3900		XEUR		Anzahl 500			EUR 16,100	80.500,00	0,02
Summe Aktienindex-Derivate								EUR 1.531.750,00	0,29
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte								44.800,00	0,01
Long Term EURO OAT Future (FOAT) Dez. 23		XEUR	EUR	-2.000.000				44.800,00	0,01
Summe Zins-Derivate								EUR 44.800,00	0,01
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	9.720.647,98			% 100,000	9.720.647,98	1,83
EUR-Guthaben bei									
Bayerische Landesbank			EUR	639.323,06			% 100,000	639.323,06	0,12
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	606.538,20			% 100,000	606.538,20	0,11
Landesbank Saar			EUR	4.972.967,03			% 100,000	4.972.967,03	0,94
Summe Bankguthaben								EUR 15.939.476,27	3,00
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 15.939.476,27	3,00
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	3.813.059,48				3.813.059,48	0,72
Dividendenansprüche			EUR	49.502,83				49.502,83	0,01
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	2.097.811,80				2.097.811,80	0,40
Forderungen aus Anteilsceingeschäften			EUR	45.969,74				45.969,74	0,01
Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung			EUR	249.287,06				249.287,06	0,05
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 6.255.630,91	1,19
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften			EUR	-204.092,63				-204.092,63	-0,04
Steuerverbindlichkeiten			EUR	-629,87				-629,87	0,00
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-460.628,76				-460.628,76	-0,09
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -665.351,26	-0,13
Fondsvermögen								EUR 530.918.500,91	100,00
Umlaufende Anteile Klasse I (A)								STK 7.619.599,000	
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)								STK 618.013,000	
Umlaufende Anteile Klasse D								STK 235.710,000	
Anteilwert Klasse I (A)								EUR 58,58	
Anteilwert Klasse CF (A)								EUR 102,09	
Anteilwert Klasse D								EUR 91,00	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR

Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
FR0000120172	Carrefour S.A. Actions Port.	STK	0	56.763
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK	0	6.967
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK	0	19.393
ES0130960018	Enagas S.A. Acciones Port.	STK	0	73.425
IT0001250932	Hera S.p.A. Azioni nom.	STK	0	180.801
FI0009013403	KONE Oyj Reg.Shares Cl.B	STK	14.061	27.204
FI4000552526	Mandatum OYJ Reg.Shares	STK	31.915	31.915
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK	478	12.092
NL0010773842	NN Group N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	30.616
FI0009014377	Orion Corp. Reg.Shares Cl.B	STK	0	27.067
BE0003810273	Proximus S.A. Actions au Porteur	STK	0	30.957
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.	STK	0	3.303
FI0009000277	TietoEVRY Oyj Reg.Shares	STK	27.147	27.147
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien	STK	0	8.197
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares	STK	4.753	32.568
FI4000074984	Valmet Oyj Reg.Shares	STK	0	15.670
FR0000127771	Vivendi SE Actions Porteur	STK	26.252	116.590
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien	STK	0	4.761
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	25.032	46.760
FR0000121204	Wendel SE Actions Port.	STK	2.991	2.991
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE0001135085	4,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl. Ausg.II 98/28	EUR	0	22.000.000
NL0000102275	3,7500 % Königreich Niederlande Anl. 06/23	EUR	0	20.000.000
DE0001040947	2,0000 % Land Baden-Württemberg Landessch. R.120 13/23	EUR	0	10.000.000
BE0002237064	1,8750 % Proximus S.A. MTN 15/25	EUR	0	2.000.000
FR0013154044	1,2500 % Rep. Frankreich OAT 16/36	EUR	0	26.000.000
FI4000037635	2,7500 % Republik Finnland Bonds 12/28	EUR	0	25.000.000
AT0000383864	6,2500 % Republik Oesterreich Bundesanl. 97/27 6	EUR	21.000.000	21.000.000
AT0000A1VGK0	0,5000 % Republik Österreich Bundesanl. 17/27	EUR	0	28.000.000
FR0013143997	0,6250 % Sanofi S.A. MTN 16/24	EUR	2.000.000	2.000.000
XS2100690036	0,3750 % Santander Consumer Finance SA Preferred MTN 20/25	EUR	0	500.000
XS2049616548	0,0000 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 19/24	EUR	0	2.000.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809P3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	246.216	246.216
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK	0	12.251
IT0003506190	Mundys S.p.A. Azioni Nom.	STK	12.285	12.285
FI0009003305	Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A	STK	3.982	31.915
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000A1TNA47	1,6250 % Land Sachsen-Anhalt Landessch. 13/23	EUR	0	15.000.000
DE000NWB17Z1	4,1720 % NRW.BANK FLR IHS Ausg.17Z 17/23	EUR	0	15.000.000
DE000HV2AL33	0,7500 % UniCredit Bank AG HVB MTN Hyp.-Pfe. S.1869 15/23	EUR	0	22.000.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06670509N0	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	STK	5.352	5.352
ES06445809Q1	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	296.872	296.872

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	138.901
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))		
Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	366.541
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL), EURO Schatz Future (FGBS))		
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	97.860
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 3,35 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 20.120.326 Euro.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal (I (A))

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				458.965.950,83
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-4.168.063,63
2	Zwischenausschüttung(en)			--
3	Mittelzufluss (netto)			-15.205.484,50
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.484.050,55	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.484.050,55	
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-25.689.535,05	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			-365.455,38
5	Ergebnis des Geschäftsjahres			7.148.175,86
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-4.348.083,87
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			29.088.451,49
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				446.375.123,18

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.10.2020	556.394.075,95	61,84
31.10.2021	534.170.323,02	64,51
31.10.2022	458.965.950,83	58,27
31.10.2023	446.375.123,18	58,58

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal (I (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.11.2022 - 31.10.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	764.629,01	0,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	3.321.510,65	0,44
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.853.130,84	0,24
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	4.668.631,04	0,61
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	607.047,92	0,08
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	601.740,07	0,08
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenenerträge	-114.694,36	-0,02
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-206.810,70	-0,03
10. Sonstige Erträge davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	61.176,30 60.996,20 180,10	0,01 0,00
Summe der Erträge	11.556.360,77	1,52
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-3.600.776,17	-0,47
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen davon EMIR-Kosten davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte davon Kostenpauschale davon Ratinggebühren	-749.824,60 -49,46 -384,74 -1.697,54 -17.702,11 -720.155,27 -9.835,48	-0,10 -0,00 -0,00 -0,00 -0,00 -0,09 -0,00
Summe der Aufwendungen	-4.350.600,77	-0,57
III. Ordentlicher Nettoertrag	7.205.760,00	0,95
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	18.224.756,05	2,39
2. Realisierte Verluste	-43.022.707,81	-5,65
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-24.797.951,76	-3,25
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-17.592.191,76	-2,31
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-4.348.083,87	-0,57
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	29.088.451,49	3,82
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	24.740.367,62	3,25
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.148.175,86	0,94

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	66.598.288,26	8,74
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-17.592.191,76	-2,31
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	41.081.713,54	5,39
III. Gesamtausschüttung¹⁾	7.924.382,96	1,04
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	7.924.382,96	1,04

Umlaufende Anteile: Stück 7.619.599

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 15. Dezember 2023 mit Beschlussfassung vom 5. Dezember 2023.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal (CF (A))

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		69.149.304,45
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-449.450,07
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	-6.525.129,54
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.274.785,35
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.274.785,35
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -7.799.914,89
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-132.844,67
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	1.051.063,95
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-595.262,61
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.262.225,17
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		63.092.944,12

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.10.2020	106.551.102,22	107,75
31.10.2021	96.501.054,74	112,36
31.10.2022	69.149.304,45	101,50
31.10.2023	63.092.944,12	102,09

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal (CF (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.11.2022 - 31.10.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	108.186,97	0,18
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	469.811,91	0,76
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	262.129,21	0,42
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	660.370,98	1,07
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	85.862,62	0,14
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	85.105,16	0,14
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenenerträge	-16.227,96	-0,03
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-29.256,70	-0,05
10. Sonstige Erträge davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	8.649,29 8.623,76 25,53	0,01 0,00
Summe der Erträge	1.634.631,48	2,64
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-636.769,92	-1,03
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen davon EMIR-Kosten davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte davon Kostenpauschale davon Ratinggebühren	-106.078,90 -6,99 -54,49 -240,27 -2.504,56 -101.883,36 -1.389,23	-0,17 -0,00 -0,00 -0,00 -0,00 -0,16 -0,00
Summe der Aufwendungen	-742.848,82	-1,20
III. Ordentlicher Nettoertrag	891.782,66	1,44
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.578.076,52	4,17
2. Realisierte Verluste	-6.085.757,79	-9,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-3.507.681,27	-5,68
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.615.898,61	-4,23
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-595.262,61	-0,96
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.262.225,17	6,90
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.666.962,56	5,93
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.051.063,95	1,70

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.873.208,49	3,03
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.615.898,61	-4,23
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	1.861.293,65	3,01
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung²⁾	1.118.603,53	1,81
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	1.118.603,53	1,81

Umlaufende Anteile: Stück 618.013

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus den Vorjahren übersteigt.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 15. Dezember 2023 mit Beschlussfassung vom 5. Dezember 2023.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal (D)

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			22.095.124,75
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-202.632,88
2	Zwischenausschüttung(en)		-,-
3	Mittelzufluss (netto)		-775.818,75
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	126.267,36
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	126.267,36
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-902.086,11
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-14.312,93
5	Ergebnis des Geschäftsjahres		348.073,45
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-204.384,48
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.392.884,39
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			21.450.433,64

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.10.2020	24.335.612,82	95,97
31.10.2021	24.836.557,74	100,17
31.10.2022	22.095.124,75	90,50
31.10.2023	21.450.433,64	91,00

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal (D)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.11.2022 - 31.10.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	36.737,43	0,16
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	159.598,27	0,68
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	89.041,30	0,38
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	224.327,25	0,95
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	29.168,98	0,12
davon Positive Einlagezinsen	29.168,98	0,12
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	28.915,73	0,12
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-5.510,60	-0,02
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenden	-5.510,60	-0,02
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-9.936,94	-0,04
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-9.936,94	-0,04
10. Sonstige Erträge	7.833,30	0,03
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	2.931,01	0,01
davon Rückerstattung inländischer Körperschaftsteuer	4.893,64	0,02
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	8,65	0,00
Summe der Erträge	560.174,72	2,38
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-173.011,14	-0,73
3. Verwahstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-36.027,89	-0,15
davon EMIR-Kosten	-2,38	-0,00
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	-18,48	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückstattung	-81,56	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-850,68	-0,00
davon Kostenpauschale	-34.602,22	-0,15
davon Ratinggebühren	-472,57	-0,00
Summe der Aufwendungen	-209.039,03	-0,89
III. Ordentlicher Nettoertrag	351.135,69	1,49
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	875.655,53	3,71
2. Realisierte Verluste	-2.067.217,68	-8,77
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.191.562,15	-5,06
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-840.426,46	-3,57
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-204.384,48	-0,87
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.392.884,39	5,91
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.188.499,91	5,04
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	348.073,45	1,48

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	654.234,24	2,78
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-840.426,46	-3,57
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	565.685,32	2,40
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung²⁾	379.493,10	1,61
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	379.493,10	1,61

Umlaufende Anteile: Stück 235.710

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus den Vorjahren übersteigt.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 15. Dezember 2023 mit Beschlussfassung vom 5. Dezember 2023.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

35.844.384,67

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

30% EURO STOXX 50® NR in EUR, 70% eb.rexx German Government Bond 5,5-10,5 Years RI in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,61%
größter potenzieller Risikobetrag 2,90%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,30%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

119,45%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I (A)	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I (A)	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse D	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse D	EUR	0,00
Umlaufende Anteile Klasse I (A)	STK	7.619.599
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)	STK	618.013
Umlaufende Anteile Klasse D	STK	235.710
Anteilwert Klasse I (A)	EUR	58,58
Anteilwert Klasse CF (A)	EUR	102,09
Anteilwert Klasse D	EUR	91,00

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse I (A)	0,97%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF (A)	1,17%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse D	0,97%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,16% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF	0,20
--	------

Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse I (A)		
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	60.996,20
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	180,10

Anteilklasse CF (A)

Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	8.623,76
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	25,53

Anteilklasse D

Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	2.931,01
Rückerstattung inländischer Körperschaftsteuer	EUR	4.893,64
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	8,65

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse I (A)		
EMIR-Kosten	EUR	49,46
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	EUR	384,74
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	1.697,54
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	17.702,11
Kostenpauschale	EUR	720.155,27
Ratinggebühren	EUR	9.835,48

Anteilklasse CF (A)

EMIR-Kosten	EUR	6,99
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	EUR	54,49
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	240,27
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	2.504,56
Kostenpauschale	EUR	101.883,36
Ratinggebühren	EUR	1.389,23

Anteilklasse D

EMIR-Kosten	EUR	2,38
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	EUR	18,48
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	81,56
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	850,68
Kostenpauschale	EUR	34.602,22
Ratinggebühren	EUR	472,57

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	189.693,50
--	-----	------------

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	57.636.189,51
davon variable Vergütung	EUR	43.854.381,97

Zahl der Mitarbeiter der KVG	EUR	13.781.807,54
------------------------------	-----	---------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

Geschäftsführer	EUR	2.094.112,05
weitere Risk Taker	EUR	1.991.350,34
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	387.352,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	7.489.765,41

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900BZIHZ0HF8ZI550

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 22,54% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- Umsätze aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Kohleverstromung generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden seit dem 01.01.2023 im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen zusätzlich ausgeschlossen, die

- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Erdöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten

Seit dem 01.01.2023 erfolgte kein Ausschluss mehr von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen die genveränderte Agrarprodukte herstellten.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst dabei eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie

Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

1. Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

2. Ökologische Wirkung

Der Indikator „ökologische Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 29,66 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft und Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von Umweltzielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen,

die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

3. Soziale Wirkung

Der Indikator „soziale Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 33,39 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von sozialen Zielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

4. Durchschnittlicher MSCI Government ESG Score

Der Indikator „Government ESG Score“ betrug im Berichtszeitraum 7,05.

Der Indikator misst den durchschnittlichen MSCI Government ESG Score der staatlichen und staatsnahen Emittenten im Portfolio. Der MSCI Government ESG Score ist ein Indikator für Staaten, der von dem Researchanbieter MSCI ESG Research LLC bereitgestellt wird. Der Score misst die Fähigkeit von Staaten, zentrale mittel- bis langfristige Risiken und Chancen zu steuern, die mit ESG-Faktoren zusammenhängen. Er wird zum einen auf Basis von Indikatoren berechnet, die die Gefährdung der Staaten gegenüber Nachhaltigkeitsrisiken aufgrund natürlicher und institutioneller Gegebenheiten (z.B. deren Anfälligkeit für Umweltereignisse, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Strafrechtssysteme) messen. Zum anderen werden zur Ermittlung des Scores Indikatoren herangezogen, die den Umgang der Staaten mit Nachhaltigkeitsrisikofaktoren (z.B. deren Umgang mit Energie- und Wasserressourcen, deren Fähigkeit soziale Grundbedürfnisse zu decken und deren Umgang mit politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten) bewerten. Der Wert kann zwischen 0 (schlechtester Wert) und 10 (besten Wert) liegen. Je höher der Wert, desto besser wird die langfristige Nachhaltigkeit des jeweiligen Staates bewertet. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Der Score wurde erreicht durch den Ausschluss von Staaten, die beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten einschränken, und die Anlage des Fondsvermögens in nachhaltige Investitionen mit Umweltziel und sozialem Ziel.

● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	31.10.2022- 31.10.2023	31.10.2021- 31.10.2022
ESG Government Score	7,05 ESG Score	7,30 ESG Score
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00 Verletzungen	0,00 Verletzungen
Ökologische Wirkung (pro 1.000 €)	29,66 €	19,30 €
Soziale Wirkung (pro 1.000 €)	33,39 €	22,63 €
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	94,39%	93,46%
Nachhaltige Investitionen	22,54%	23,08%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	7,46%	7,19%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	15,08%	15,89%
Andere E/S Merkmale	71,85%	70,38%
Anteil der Sonstigen Investitionen	5,61%	6,54%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren seit dem 01.12.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überstritten wurden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für den Fonds erworben werden. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Zudem wurden seit dem 01.10.2023 für folgende weitere PAI-Indikatoren für Zielfondsinvestments Schwellenwerte festgelegt:

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.11.2022 - 31.10.2023

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile (DE000ETFL557)	Zielfonds	5,85%	Deutschland
European Investment Bank MTN 16/29 (XS1503043694)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	4,57%	Europäische Investitionsbank
Rep. Frankreich OAT 01/32 (FR0000187635)	Staatsanleihen	4,56%	Frankreich
Königreich Belgien Obl. Lin. S.66 12/32 (BE0000326356)	Staatsanleihen	4,39%	Belgien
Republik Finnland Bonds 12/28 (FI4000037635)	Staatsanleihen	3,44%	Finnland
Caisse Refinancement l'Habitat Covered Bonds 23/33 (FR001400FXU8)	Finanzdienstleistungen	3,40%	Frankreich
Bundesrep.Deutschland Anl. Ausg.II 98/28 (DE0001135085)	Staatsanleihen	3,40%	Deutschland
Land Niedersachsen Landessch. Ausg.888 19/29 (DE000A2TR8W8)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	3,15%	Deutschland
Land Rheinland-Pfalz Landessch. 17/28 (DE000RLP0942)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	3,09%	Deutschland
Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1337 14/25 (DE000NRW0F67)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	2,65%	Deutschland
ABN AMRO Bank N.V. Cov. MTN 14/24 (XS1020769748)	Banken	2,64%	Niederlande
Republik Oesterreich Bundesanl. 97/27 6 (AT0000383864)	Staatsanleihen	2,25%	Österreich
NRW.BANK FLR IHS Ausg.17Z 17/23 (DE000NWB17Z1)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	2,06%	Deutschland
Republik Oesterreich MTN 23/33 (AT0000A32458)	Staatsanleihen	2,02%	Österreich
UniCredit Bank AG HVB MTN Hyp.-Pfe. S.1869 15/23 (DE000HV2AL33)	Banken	1,98%	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

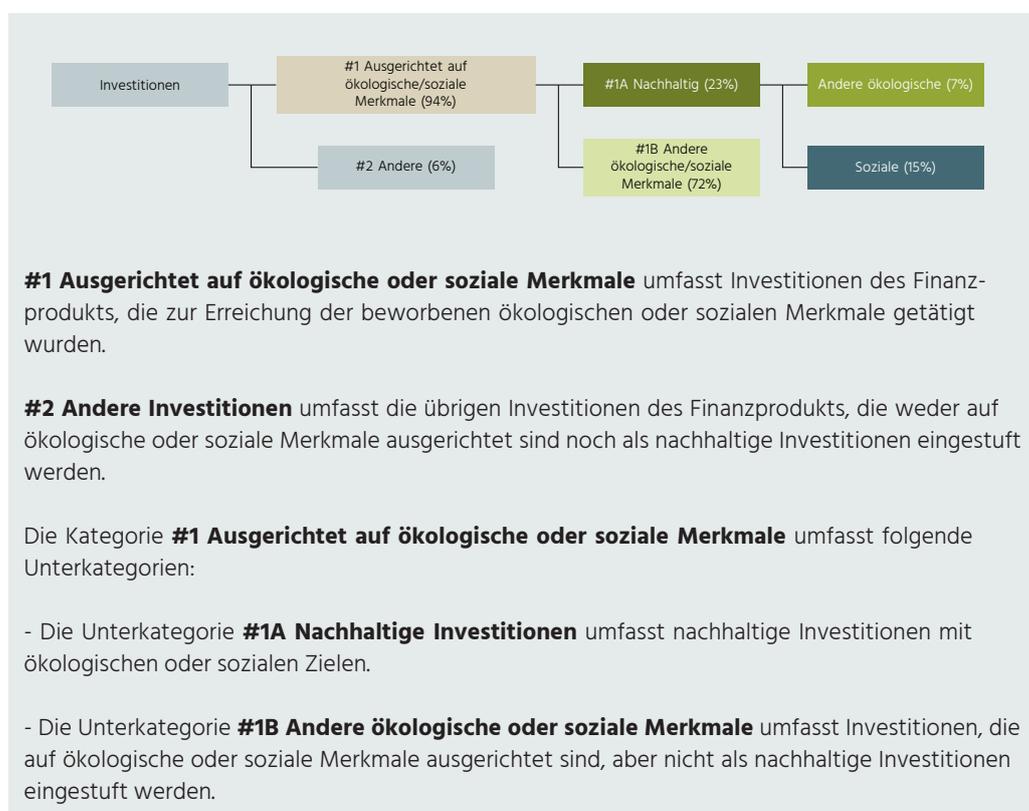
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 94%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 23%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilssektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilssektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 3,95% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilssektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research

LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	4,24%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	1,72%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,64%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	0,88%
Energie	1,78%
Energie	1,78%
Finanzwesen	18,77%
Banken	9,11%
Finanzdienstleistungen	7,22%
Versicherungen	2,44%
Gesundheitswesen	3,53%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,75%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,78%
Immobilien	0,55%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	0,05%
Immobilienvermögensgesellschaften	0,50%
Industrie	5,02%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,96%
Investitionsgüter	3,34%
Transportwesen	0,72%
Informationstechnologie	2,46%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,17%
Hardware & Ausrüstung	0,13%
Software & Dienste	1,16%
Kommunikationsdienste	1,97%
Medien & Unterhaltung	0,19%
Telekommunikationsdienste	1,78%
Nicht-Basiskonsumgüter	5,05%
Automobile & Komponenten	2,22%
Dienstleistungsunternehmen	0,14%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,17%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	0,52%
Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	19,07%
Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	19,07%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,74%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,74%
Sonstige	5,61%
Sonstige	5,61%
Staatsanleihen	21,52%
Staatsanleihen	21,52%
Versorgungsbetriebe	2,83%
Versorgungsbetriebe	2,83%
Zielfonds	5,85%
Zielfonds	5,85%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Ein gewisser Anteil des Fondsvermögens war in Staatsanleihen investiert. Für Staatsanleihen existiert bislang allerdings keine anerkannte geeignete Methode, um den Anteil der Taxonomiekonformen Aktivitäten zu ermitteln. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

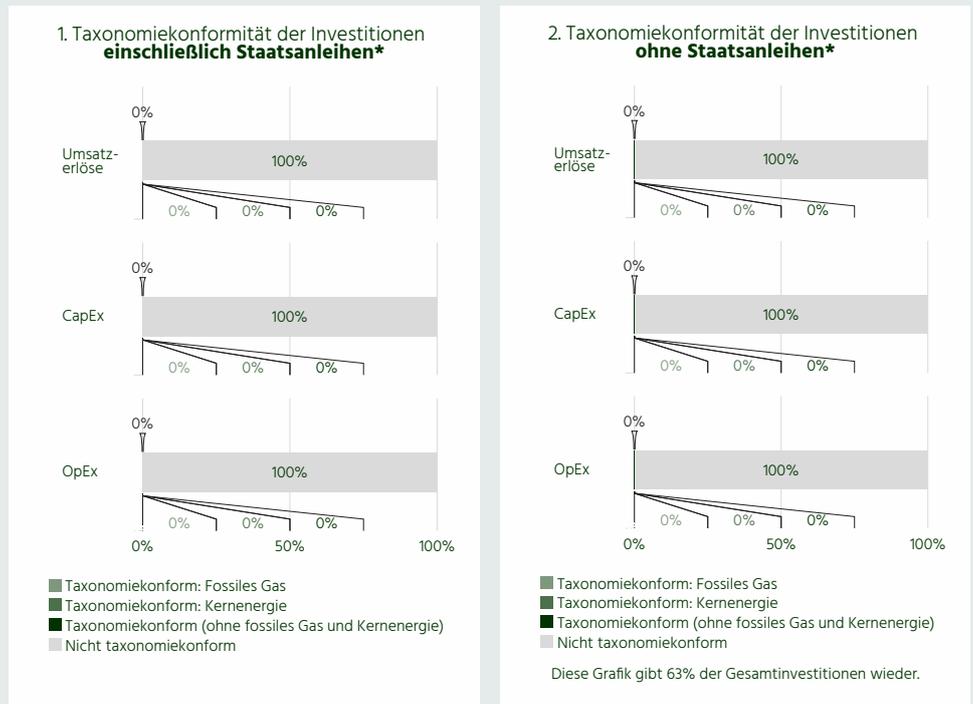
Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprocentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 7,46%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 15,08%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Frankfurt am Main, den 29. Januar 2024
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Nachhaltigkeit Kommunal – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir dies-

bezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Nachhaltigkeit Kommunal unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 31. Januar 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2022

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Oktober 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

